



Puppenspiel

„Spinnst du?“, ruft Vanessa empört. „Ninas Puppe soll in unserem Stück mitspielen? Die wird uns mit ihrer Stotterei das ganze Stück vermässeln, wetten?“

5 „Nina hat doch nur ein paar Sätze zu sagen“, versucht Gesine Vanessa zu beruhigen. „Schließlich ist sie die einzige, die eine Clownpuppe gemacht hat.“

Nur allzu gut erinnert sich Gesine daran, wie sie und Vanessa einen ganzen Nachmittag gebraucht hatten, um dieses Stück zu schreiben. Für den Kunstunterricht. Genau genommen für die Handpuppen, die sie in Kunst gebastelt hatten. Dass
10 darin unbedingt eine Clownpuppe vorkommen sollte, war eigentlich Vanessas Idee gewesen.

„Wenn Nina die drei Sätze auswendig lernt, dann wird sie’s bestimmt auch ohne Stottern hinkriegen“, sagt Gesine schließlich. „Wär’ doch zu blöd, wenn unser Stück
20 scheitern würde, nur weil wir niemand mit einer Clownpuppe fänden!“

Vanessa hebt die Achseln und seufzt: „Ich weiß.“



In der Pause fragen sie Nina, ob sie mitspielen möchte.

„Klar ma-mache ich mit!“

Oje, denkt Gesine, jetzt geht’s schon los mit der Stotterei. Doch an Ninas strahlendem Gesicht erkennt sie, wie sehr sich ihre Klassenkameradin darüber freut, gefragt worden zu sein.

„Also gut, heute Nachmittag um fünf Uhr bei Vanessa zum Proben“, sagt Gesine und versucht, Nina aufmunternd zuzulächeln. Gleichzeitig aber sieht sie Vanessas zweifelnden Gesichtsausdruck und schon jetzt hat auch Gesine kein gutes
35 Gefühl mehr bei der Sache.

40



„Das reicht jetzt“, ruft Vanessa und lässt sich auf ihr Sofa plumpsen.

Heute haben sie schon zum dritten Mal geprobt und Nina hat ihren Text von Anfang an fehlerfrei und flüssig gesprochen. Begeistert sieht Gesine ihre beiden Mitspielerinnen an. „Wir sind einfach Spitze! Wetten, dass die anderen unser Stück
45 super lustig finden?“

50 „Scha-schade, dass ich nur so we-wenig Text habe“, beklagt sich Nina.

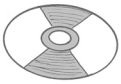
„Komm schon, Nina, das reicht doch“, tröstet Gesine. „Aber du machst das super!“

55 „Ich freu mich schon voll auf die Aufführung morgen“, ruft Vanessa und springt vom Sofa auf.



Am nächsten Tag rutscht Gesine unruhig auf ihrem Stuhl herum. Mehrere Gruppen haben ihr Stück schon aufgeführt. Nach
60 der Pause sind sie – Gesine, Vanessa und Nina – dran.

Auf dem Weg zurück ins Klassenzimmer stößt Nina zu den beiden Freundinnen.

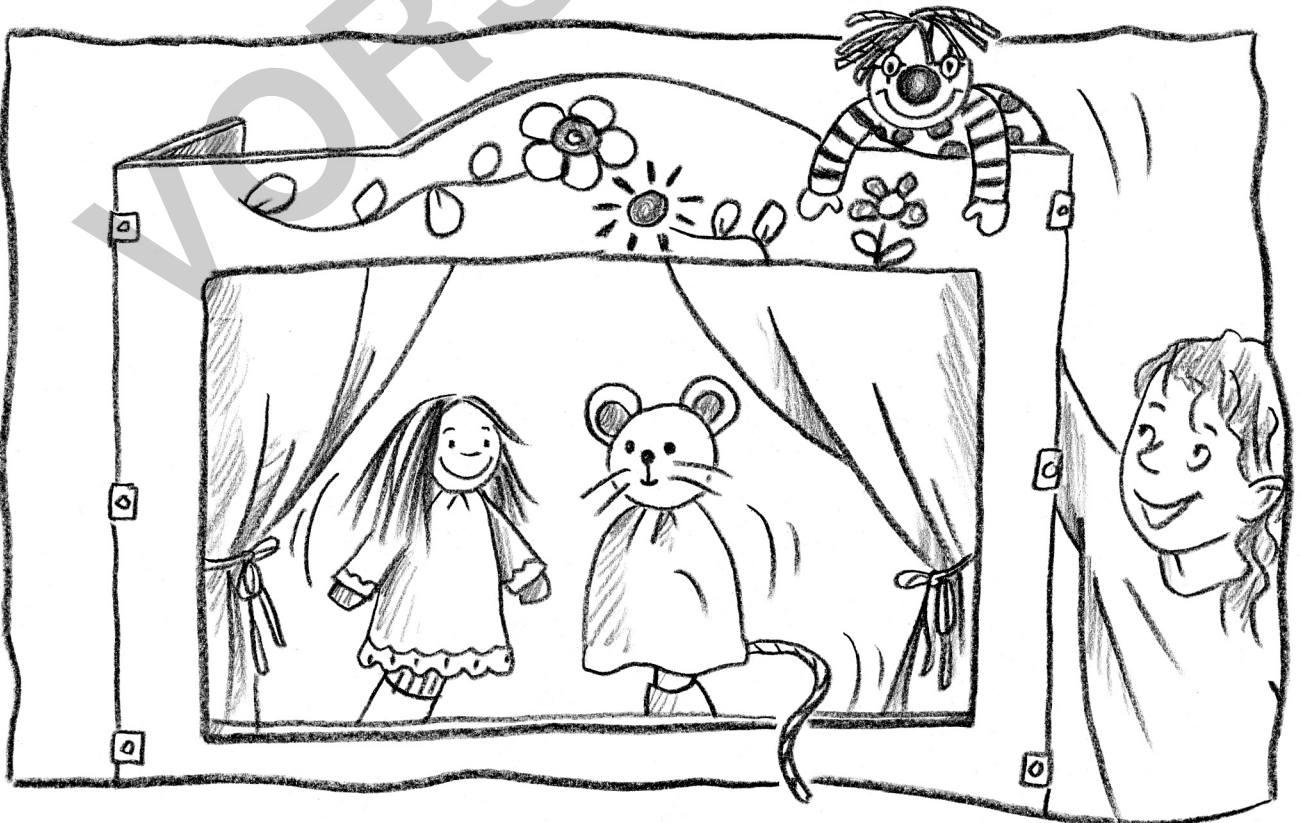


65 „Ich ha-hab meinen Text noch etwas um-
umgeschrieben“, verkündet sie.
Fassungslos sieht Gesine ihre Mitspiele-
lerin an. „Wie jetzt?“
„Wa-war mir zu we-wenig Text“, erklärt
70 Nina mit begeistertem Lächeln.
Gesine und Vanessa werfen sich einen
verzweifelten Blick zu. Doch ehe sie ver-
suchen können, Nina von ihrem Vorhaben
abzubringen, haben sie schon den Klas-
75 senraum erreicht. Mit einem mulmigen
Gefühl schnappt sich Gesine ihre Puppe
und kriecht mit Vanessa und Nina hinter
die Bühne. Sie ist so aufgeregt, dass sie
bei ihren ersten Worten fast selber stot-
80 tert.
Dann tritt Nina mit ihrem Clown auf. Ohne
Stocken sagt sie ihre ersten drei Sätze.
Dabei lässt sie den Clown ungeschickt
über die Bühne stolpern und erntet lautes
85 Gelächter. Gesine und Vanessa halten
den Atem an.
Der Clown erklärt, er hätte stotternde
Beine und bekommt wieder Beifall. Jetzt
geht das Stück in der eingeübten Weise

90 weiter und die Zuschauer lachen über je-
den Gag. Der Liebling des Publikums ist
jedoch eindeutig der unbeholfene Clown
mit den stotternden Beinen.
Nach dem Puppenspiel stehen die Mit-
95 schüler klatschend auf und rufen: „Ni-na!
Ni-na! Ni-na!“
Etwas verlegen verneigt sich Nina und
sieht ihre beiden Mitspielerinnen an, die
ihr ebenfalls strahlend applaudieren.



100 Am Ende der Stunde wird das Puppen-
spiel der drei zum besten Stück gewählt.
Gesine ist überglücklich. „Dein Text war
super“, sagt sie begeistert und umarmt
Nina. „Wie kommt es, dass du einen so
105 langen Text sprechen konntest, ohne zu
stottern?“
„Das ist ja das Ko-komische“, sagt Nina,
„beim The-Theaterspielen und beim
Si-singen muss ich nie stot-tottern.“
110 Jetzt ist Gesine vollends verwirrt.



1. Worum geht es in dieser Geschichte? Kreuze an.

- Es geht darum, dass man Mitleid mit Stotterern haben muss.
- Es geht darum, dass man jedem eine Chance geben sollte.
- Es geht darum, dass man dafür sorgen sollte, dass das eigene Stück gewinnt.

**2. Hier stehen zwei Kurzfassungen der Geschichte. Kreuze die richtige an.**

- a) Nina soll in einem Puppenspiel mitspielen, das Gesine und Vanessa sich ausgedacht haben. Da Nina aber stottert, haben die Freundinnen große Sorge, dass die Aufführung nicht gelingen könnte. Tatsächlich stottert Nina während der Aufführung. Sie stellt es aber so hin, als gehöre das Stottern zur Rolle des Clowns. Alle klatschen begeistert.
- b) Nina soll in einem Puppenspiel mitspielen, das Gesine und Vanessa sich ausgedacht haben. Leider stottert Nina, so dass die beiden Freundinnen befürchten, ihre Aufführung könne misslingen. Zu aller Überraschung klappt das Puppenspiel jedoch hervorragend und Nina erntet viel Applaus.

3. Fragen zum Text. Antworte im ganzen Satz.

- a) Warum haben Gesine und Vanessa Bedenken, Nina in ihrem Puppenspiel einzusetzen?

- b) Was gefällt Nina nicht?

- c) Was sagt Nina am nächsten Tag auf dem Weg in den Klassenraum?

- d) Warum konnte Nina einen langen Text ohne Stottern sprechen?

4. Was geschieht, als Gesine hinter die Bühne gekrochen ist? Kreuze an.

- Nina versucht Gesine davon zu überzeugen, dass der neue Text gut ist.
- Gesine ist so aufgeregt, dass sie bei ihren ersten Worten fast selber stottert.
- Gesine versucht, Nina davon abzuhalten, den veränderten Text zu sprechen.
- Nina drängt Gesine und Vanessa zur Seite und versucht, alleine zu spielen.

5. **Versuche, den Inhalt der Sätze mit eigenen Worten auszudrücken. Wenn du ein Wort nicht kennst, suche es im Bedeutungswörterbuch oder im Internet oder frage einen Erwachsenen.**

a) „Sie wird uns mit ihrer Stotterei das ganze Stück vermässeln.“

b) Mit einem mulmigen Gefühl schnappt sich Gesine ihre Puppe.

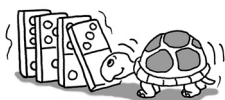
c) Jetzt geht das Stück in der eingeübten Weise weiter.

d) Die Zuschauer lachen über jeden Gag.



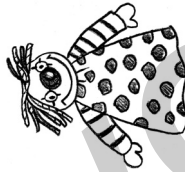
6. Partnerarbeit

Nina verkündet vor der Aufführung, dass sie ihren Text umgeschrieben hat. Gesine hätte ihr das gerne ausgedrückt, doch sie hat keine Zeit mehr dazu. Was hätte sie wohl gesagt und was hätte Nina darauf geantwortet? Spielt diese Szene.



Gesprächsanstöße

1. *Obwohl Gesine ein schlechtes Gefühl bei der Sache hat, lässt sie Nina mitmachen. Was glaubt ihr, warum sie das tut?*
2. *Nina sagt, dass sie beim Singen und beim Theaterspielen nie stottern muss. Woran mag das liegen?*



1. **Worum geht es in dieser Geschichte? Kreuze an.**

- Es geht darum, dass man Mitleid mit Stotterern haben muss.
- Es geht darum, dass man jedem eine Chance geben sollte.
- Es geht darum, dass man dafür sorgen sollte, dass das eigene Stück gewinnt.

2. **Hier stehen zwei Kurzfassungen der Geschichte. Kreuze die richtige an.**

- a) Nina soll in einem Puppenspiel mitspielen, das Gesine und Vanessa sich ausgedacht haben. Da Nina aber stottert, haben die Freundinnen große Sorge, dass die Aufführung nicht gelingen könnte. Tatsächlich stottert Nina während der Aufführung. Sie stellt es aber so hin, als gehöre das Stottern zur Rolle des Clowns. Alle klatschen begeistert.
- b) Nina soll in einem Puppenspiel mitspielen, das Gesine und Vanessa sich ausgedacht haben. Leider stottert Nina, so dass die beiden Freundinnen befürchten, ihre Aufführung könne misslingen. Zu aller Überraschung klappt das Puppenspiel jedoch hervorragend und Nina erntet viel Applaus.

3. **Fragen zum Text. Antworte im ganzen Satz.**

- a) Warum haben Gesine und Vanessa Bedenken, Nina in ihrem Puppenspiel einzusetzen?
z. B.: Sie fürchten, dass Ninas Stotterei das Stück verderben könnte.
- b) Was gefällt Nina nicht?
z. B.: Nina gefällt nicht, dass sie so wenig Text hat.
- c) Was sagt Nina am nächsten Tag auf dem Weg in den Klassenraum?
z. B.: Nina sagt, dass sie ihren Text noch umgeschrieben hat, weil er ihr zu kurz war.
- d) Warum konnte Nina einen langen Text ohne Stottern sprechen?
z. B.: Sie konnte einen längeren Text ohne Stottern sprechen, weil sie beim Singen und Theaterspielen nie stottern muss.

Was geschieht, als Gesine hinter die Bühne gekrochen ist? Kreuze an.

- Nina versucht Gesine davon zu überzeugen, dass der neue Text gut ist.
- Gesine ist so aufgeregt, dass sie bei ihren ersten Worten fast selber stottert.
- Gesine versucht, Nina davon abzuhalten, den veränderten Text zu sprechen.
- Nina drängt Gesine und Vanessa zur Seite und versucht, alleine zu spielen.

5. **Versuche, den Inhalt der Sätze mit eigenen Worten auszudrücken. Wenn du ein Wort nicht kennst, suche es im Bedeutungswörterbuch oder im Internet oder frage einen Erwachsenen.**

- a) „Sie wird uns mit ihrer Stotterei das ganze Stück vermässeln.“
z. B.: „Wenn Nina stottert, wird sie uns das ganze Stück verderben.“
- b) Mit einem mulmigen Gefühl schnappt sich Gesine ihre Puppe.
z. B.: Gesine hat kein gutes Gefühl, als sie nach ihrer Puppe greift.
- c) Jetzt geht das Stück in der eingeübten Weise weiter.
z. B.: Das Puppentheater läuft jetzt weiter wie zuvor geprobt.
- d) Die Zuschauer lachen über jeden Gag.
z. B.: Das Publikum lacht über alle Späße.



6. **Partnerarbeit**

Nina verkündet vor der Aufführung, dass sie ihren Text umgeschrieben hat. Gesine hätte ihr das gerne ausgedeutet, doch sie hat keine Zeit mehr dazu. Was hätte sie wohl gesagt und was hätte Nina darauf geantwortet? Spielt diese Szene.



Gesprächsanstöße

1. Obwohl Gesine ein schlechtes Gefühl bei der Sache hat, lässt sie Nina mitmachen. Was glaubt ihr, warum sie das tut?
2. Nina sagt, dass sie beim Singen und beim Theaterspielen nie stottern muss. Woran mag das liegen?